

Pressemitteilung

vom 01. Dezember 2022

Kommunale Familie begrüßt Neumitglied, die Vorstandschaft für die Jahre 2023-2025 und das Renaturierung-Projekt an der Mittleren Aurach

Wegweisende Themen standen im Mittelpunkt der 6. Mitgliederversammlung des gemeinnützigen Vereins „Interkommunales Kompensationsmanagement im Mittelfränkischen Becken“ (IKoMBe e.V.) am 01.12.2022 in Erlangen: Zum einen nahmen die Vereinsmitglieder den Markt Bechhofen an der Heide aus dem Landkreis Ansbach als neues Mitglied im kommunalen Bündnis auf und wählten die Vorstandschaft für die Jahre 2023-2025. Zum anderen berichtete Geschäftsführer Adrian Lange B.Sc., von der aktuellen Projektarbeit zur Renaturierung der Mittleren Aurach, das großes Potenzial im Bereich des Naturschutzes und Ausgleichsmanagement bietet.

Markt Bechhofen an der Heide wird 14. Mitglied im IKoMBe e.V.

Wir heißen den Markt Bechhofen an der Heide mit seinem Ersten Bürgermeister Herrn Schnotz herzlich Willkommen im IKoMBe e.V.! Seit seiner Gründung ist unser gemeinnütziger Verein stets offen und auf der Suche nach neuen Mitgliedern, welche nur kommunale Gebietskörperschaften werden können. Markt Bechhofen a. d. H. hat sich nach einer Vereinsvorstellung bei der Bürgermeisterversammlung Lkr. Ansbach und im Gemeinderat der Stadt dazu entschieden, dem Verein als 14. Mitglied beizutreten. Alle Beschlüsse – so auch die Aufnahme Bechhofens – müssen durch die Mitgliedskommunen einstimmig beschlossen werden. Dadurch hat jede Stimme dasselbe Gewicht, egal ob große Stadt oder kleine Gemeinde. Als Neumitglied konnte nun der erste persönlichen Kontakt zu den anderen Vereinsmitgliedern aufgebaut werden. Ein Netzwerk, in dessen Kreisen die Kommunen ihre Ausgleichsbelange und gegebenenfalls damit einhergehende Schwierigkeiten innerhalb des Mittelfränkischen Beckens, formulieren können und auf Gleichgesinnte und Unterstützer treffen. Ein wichtiger Grundsatz des gemeinsamen Miteinanders ist die Sicherung der Planungshoheit der jeweiligen Kommune und das Verbot des „Flächen-Wilderns“, sprich der Kauf von Fläche einer anderen Mitgliedskommune ohne Absprache.

Vorstandswahl für die Jahre 2023-2025

Für die Jahre 2023-2025 erfolgte die Wiederwahl der Vorstandschaft. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und beglückwünschen folgende Personen zu ihrem Amt:

Kontakt

Interkommunales Kompensationsmanagement
im Mittelfränkischen Becken e.V.
Werner-von-Siemens-Str. 61
91052 Erlangen

Geschäftsführung: Adrian Lange
adrian.lange@kompensationsmanagement.de
Mobil: 0175 / 5909226

Assistenz Geschäftsführung: Anne Regenfus
anne.regenfus@kompensationsmanagement.de

www.kompensationsmanagement.de

Herr Robert Pfann (Erster Bürgermeister Schwanstetten) – 1. Vorsitzender
Herr David Schneider (Erster Bürgermeister Hagenbüchach) – 2. Vorsitzender
Herr Dr. German Hacker (Erster Bürgermeister Herzogenaurach) – Kassier
Herr Josef Weber (berufsmäßiger Stadtrat Erlangen) – Schriftführer

Projektarbeit: Renaturierung Mittlere Aurach

Die Mitgliedskommune Hagenbüchach im Landkreis Neustadt an der Aisch-Bad Windsheim hat den Ausgleich für zwei Bebauungspläne zu erfüllen. Hierfür war ursprünglich eine bewirtschaftete Ackerfläche von ca. 1,2 ha vorgesehen. Da landwirtschaftliche Flächen knapp sind und so wenig wie möglich der Nutzung entzogen werden sollen, hat Hagenbüchach beim IKoMBe e.V. nach Alternativen gefragt.

Da die Renaturierung von Gewässern (Rekultivierung einer Auenlandschaft, Herstellung der Durchgängigkeit, ökologischer Hochwasserschutz etc.) zu den qualitativ wertvollsten Naturschutzmaßnahmen zählt, hat sich der Verein auf die Suche nach Grundstücken entlang der Mittleren Aurach konzentriert, die durch fünf Mitgliedskommunen fließt. In Zusammenarbeit mit Markt Markt Erlbach und Markt Emskirchen konnten Flächen identifiziert werden, die in der Vergangenheit extra für die Gewässerentwicklung gekauft wurden: 0,3 ha intensiv Grünland und 0,8 ha Grünlandbrache (mehrjährige Brache, unzugänglich, nicht mehr in Bewirtschaftung).

Auf diesen Grundstücken sollen mit verschiedenen Maßnahmen, zum Beispiel durch Pflanzung von Erlen, Weiden und anderen Gewässerbegleithölzern sowie durch das Einbringen von Totholz, Aufweitung des Uferbettes in geringem Umfang, Schaffung von Kiesbänken/Ufern, Einbringen von Strömungslenkern, Ausbaggern von Überlaufgräben und Mulden, der ökologische Wert gesteigert werden. Der genaue Umfang und die Details befinden sich aktuell noch in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim (uNB) und dem Wasserwirtschaftsamt Ansbach (WWA).

Diese Aufwertung schafft sogenannte Ökopunkte, die zum Ausgleich von Eingriffen in die Natur verwendet werden dürfen. Durch diese Maßnahme können die beiden B-Pläne von Hagenbüchach ausgeglichen werden. Aufgrund der Qualität der Aufwertungsmaßnahmen, könnten darüber hinaus ein bestimmter Anteil der entstandenen Ökopunkte bevorratet werden und für zukünftige B-Pläne zur Verfügung stehen.

Durch das Bereitstellen von Flächen, sollen Markt Erlbach und Markt Emskirchen einen gewissen Anteil der Ökopunkte, finanziert durch Hagenbüchach, erhalten. Es wird also Ausgleichsbedarf verschiedener Kommunen unseres Verbundes gebündelt und zur Realisierung von Großprojekten verwendet, welche nur in Zusammenarbeit finanzierbar und umsetzbar sind. Es ist das Pilotprojekt unseres gemeinnützigen Vereins in Sachen gemeinsames Ökokonto. Wir hoffen auf einen Spatenstich Mitte/Ende 2023.

In terkommunales Kompensationsmanagement im Mittelfränkischen Becken e.V.

Der IKoMBe e.V., mit seiner Geschäftsstelle in Erlangen, ist ein gemeinnütziger Verein mit aktuell 14 Mitgliedskommunen (Gründung: 2020). Ziel ist es, die kommunale Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg im Bereich des Ausgleichsmanagements für effizienteren Naturschutz zu stärken, Kompensationsmaßnahmen zu bündeln und damit den nachhaltigen Umgang mit Flächen zu fördern. Lösungen zum Thema Eingriffsregelung, Flächenknappheit, steigende Bodenpreise, Naturschutzkonzepte und Flächennutzungskonflikte werden gemeinsam angegangen, wobei die Planungshoheit der Kommunen stets erhalten bleibt. Der Verein ist stets offen für weitere Neumitglieder.